

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
1 Einleitung	1
2 Die Studie TEDS-FU	9
3 Theoretische Grundlagen	15
3.1 Professionelle Kompetenz von Mathematiklehrkräften	15
3.1.1 Professionswissen von Mathematiklehrkräften	17
3.1.2 Konzeptualisierungen der professionellen Kompetenz von Lehrkräften in empirischen Studien	23
3.1.2.1 Die Studie COACTIV	23
3.1.2.2 Die Studie MT21	27
3.1.2.3 Die Studie TEDS-M	30
3.2 Expertiseforschung und Teacher Noticing	33
3.2.1 Die Fähigkeit zur zielgerichteten Wahrnehmung	34
3.2.2 Die Fähigkeit zur Interpretation von Unterrichtsas- pekten	39
3.2.3 Die Fähigkeit zum Treffen geeigneter Handlungs- entscheidungen	48
3.3 Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften	57
3.3.1 Definitionen diagnostischer Kompetenz	57
3.3.2 Pädagogische Diagnostik	62
3.3.3 Produkt- und genauigkeitsorientierte Ansätze zur Erforschung diagnostischer Lehrerurteile	75
3.3.4 Prozessorientierte Ansätze	85

IX

3.3.5	Unterrichts- und situationsorientierte Ansätze	92
3.3.6	Eigene Definition von situationsbezogener Diagnosekompetenz von Lehrkräften.....	98
4	Fragestellung der vorliegenden Untersuchung	101
5	Methodologischer und methodischer Ansatz	103
5.1	Unterscheidungsmerkmale quantitativer und qualitativer Forschung.....	103
5.2	Qualitative Forschung	106
5.3	Beschreibung der Instrumente und des Designs von TEDS-FU	110
5.4	Methodologische Verortung der vorliegenden Untersuchung	120
5.5	Die qualitative Inhaltsanalyse	122
5.6	Methodisches Vorgehen in der vorliegenden Vertiefungsstudie	125
5.7	Gütekriterien	167
5.7.1	Auf die Reliabilität bezogene Gütekriterien	170
5.7.2	Auf die Validität bezogene Kriterien	172
5.7.3	Spezielle Gütekriterien für qualitative Forschung	173
5.8	Vorteile und Kritik an der qualitativen Inhaltsanalyse.....	177
5.9	Zusammenfassende Darstellung des konkret realisierten methodischen Vorgehens.....	177
6	Darstellung der Ergebnisse.....	181
6.1	Dimensionen des Merkmalsraums zur situationsbezogenen Diagnosekompetenz.....	181
6.1.1	Perspektiven	181
6.1.2	Bewertungsaaffinität.....	183
6.1.3	Affinität zur Beschreibung von Handlungsalternativen und Fortführungsmöglichkeiten.....	184
6.2	Zusammenhänge zwischen den drei Dimensionen	184
6.2.1	Zusammenhang zwischen der mathematischen Perspektive und der Affinität zur Antizipation von	

Handlungsalternativen und Fortführungs-	
möglichkeiten	188
6.2.2 Zusammenhang zwischen der mathematischen	
Perspektive und der Bewertungsaaffinität	190
6.2.3 Zusammenhang zwischen der mathematik-	
didaktischen Perspektive und der Affinität zur	
Antizipation von Handlungsalternativen und	
Fortführungsmöglichkeiten.....	192
6.2.4 Zusammenhang zwischen der mathematik-	
didaktischen Perspektive und der	
Bewertungsaaffinität.....	194
6.2.5 Zusammenhang zwischen der allgemeinpädago-	
gischen Perspektive und der Affinität zur Antizipa-	
tion von Handlungsalternativen und Fortfüh-	
rungsmöglichkeiten	196
6.2.6 Zusammenhang zwischen der	
allgemeinpädagogischen Perspektive und der	
Bewertungsaaffinität.....	198
6.2.7 Dreidimensionale Zusammenhänge	200
6.2.7.1 Dreidimensionale Zusammenhänge bzgl.	
der mathematischen Perspektive.....	201
6.2.7.2 Dreidimensionale Zusammenhänge bzgl.	
der mathematikdidaktischen Perspektive.....	203
6.2.7.3 Dreidimensionale Zusammenhänge bzgl.	
der pädagogischen Perspektive	205
6.3 Beschreibung der gebildeten Typologie und Typen	207
6.4 Zusammenhänge zwischen den Dimensionen des	
Merkmalsraumes und dem professionellen Wissen.....	210
6.4.1 Aufgabenunabhängige Zusammenhänge	
zwischen den jeweils eingenommenen	
Perspektiven und dem professionellen Wissen der	
Lehrkräfte	210
6.4.1.1 Aufgabenunabhängiger Zusammenhang	
zwischen einer mathematischen	
Perspektive und dem professionellen	
Wissen	211

6.4.1.2	Aufgabenunabhängiger Zusammenhang zwischen einer mathematikdidaktischen Perspektive und dem professionellen Wissen	213
6.4.1.3	Aufgabenunabhängiger Zusammenhang zwischen einer pädagogischen Perspektive und dem professionellen Wissen	215
6.4.2	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse aus den aufgabenunabhängigen Analysen.....	218
6.4.3	Aufgabenabhängige Zusammenhänge zwischen den jeweils eingenommenen Perspektiven und dem professionellen Wissen der Lehrkräfte.....	219
6.4.4	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse aus den aufgabenabhängigen Analysen.....	249
6.4.5	Zusammenhang zwischen der Bewertungsaffinität und dem professionellen Wissen	252
6.4.6	Zusammenhang zwischen der Affinität zur Beschreibung von Handlungsalternativen und Fortführungsmöglichkeiten und dem professionellen Wissen.....	255
6.4.7	Bedeutung der dargestellten Zusammenhänge zwischen den Dimensionen und dem professionellen Wissen für die Diagnosetypen	258
6.5	Charakterisierung von Einzelfällen.....	259
6.5.1	Darstellung von Fällen bzgl. des Diagnosetyps „Fachlich-bewertend“	260
6.5.2	Darstellung von Fällen bzgl. des Diagnosetyps „schülerorientiert-handlungsbezogen“	264
6.5.3	Aufgabenbezogene Darstellung von charakteristischen Antworten.....	268
7	Zusammenfassung, Diskussion und Ausblick.....	283
7.1	Beschreibung des Vorgehens und Grenzen der Studie	283
7.2	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	292
7.3	Ausblick	312

8	Literaturverzeichnis	317
9	Anhang	337
9.1	Ausgewählte Kodierleitfäden	337
9.1.1	Kodiermanual zur zusammenfassenden Inhaltsanalyse bei der Aufgabe Sachrechnen 8	338
9.1.2	Kodiermanual zur zusammenfassenden Inhaltsanalyse bei der Aufgabe Sachrechnen 9	340
9.1.3	Kodiermanual zuzur zusammenfassenden Inhaltsanalyse bei der Aufgabe Geometrie 8_2	342
9.1.4	Kodiermanual zur strukturierenden Inhaltsanalyse bzgl. der angesprochenen situationsbezogenen Fähigkeiten in Geo-metrie 10	345
9.1.5	Kodiermanual zur strukturierenden Inhaltsanalyse bzgl. „Analytical Chunks“ in Pascal 8	346